

Der Schakal und der Falke

Übersetzungen englischer FFs über DAS Alabasta-Pairing

Von Nessi-chan

Kapitel 5: Bindung

Diese FF ist eine Übersetzung! Sie stammt also nicht von mir!

Bindung

Mehr wie eine Glucke als ein Krieger legte Chaka seine Hand fest auf Peruhs Rücken, sodass dieser unfähig war, Widerstand zu leisten. Normalerweise sorgte Peruh sich: bis er Chakas Sorge wurde.

Peruh lächelte sanft über dessen Überbesorgtheit. Doch er verstand, wie sehr sein Tod Chaka getroffen hatte.

Langsam betraten sie den Palasthof. Peruh hatte die Erlaubnis bekommen rauszugehen, nachdem er sich erholt hatte. Er war begierig darauf zu fliegen: Der Falkenteil in ihm hasste es, eingesperrt zu sein.

Peruh lächelte seinen Kameraden an, sich selbst zügelnd. Er lief, erreichte einen Moment und sprang. Mitten im Sprung verwandelte er sich und der Wanderfalke flatterte himmelwärts.

Zunächst unsanft, da seine Wunden schmerzten, wurde sein Flug immer gleitender und er segelte durch die Lüfte. Lachend sah er nach unten zu Chaka, den er aufmerksam beobachtend vorfand.

Instinkte regten sich. Plötzlich war nur sein Gefährte weit unter ihm in seinem Kopf. Drehend stieß er herab, bevor er sich wieder elegant hochschraubte.

Chaka sah ihm zu. Er erkannte, dass Peruh das für ihn zur Schau stellte. Er verwandelte sich in den Schakal, setzte sich auf die Hinterläufe und nutzte seine gestärkten Sinne. Peruhs Luftakrobatik-Show war atemberaubend schön. Chaka wedelte mit dem Schwanz. Er wusste, dass ihm die Zunge aus dem Maul hing, aber das störte ihn nicht. Sein ganzes Interesse galt Peruh.

Ihre Tiere waren monogam. Peruhs Beinahe-Tod war für sie beide sehr belastend, das führte zu Peruhs Schau. Er fühlte, dass es nötig war, ihre Bindung wieder zu stärken.

Letztendlich glitt er zu Chaka herunter. Als er vor dem Schakal landete, verwandelte er sich zurück in seine menschliche Gestalt. Chaka stand auf den Hinterläufen und legte seine großen Pranken auf Peruhs Schultern.

Als er sich anlehnte, schmiegte er sich mit der Schnauze an die Wange des anderen. Im selben Moment verwandelte er sich zurück und schlang seine Arme um den schlanken Mann. Peruh legte sich in die Umarmung und küsste den Hals des anderen. Chaka

brummte sanft.

Peruh lächelte, denn ihm war klar, was sie wollten. Er verwandelte sich zurück in den Falken, packte Chaka an den Schultern und flog zu ihrem Zimmer. Sacht landete er drinnen und winkte Chaka zum Bett.

Chaka lächelte. Er kam auf Peruh zu und zog ihn in einen heißen Kuss. Es war Zeit, ihre Bindung auf einem intimeren Weg zu stärken.

Das Original findet ihr hier:

<http://community.livejournal.com/onepieceyaoi100/750937.html>